

21.05.2022 - 02:55 Uhr

Shanghai Electric arbeitet mit Partnern zusammen, um den Fortschritt seiner internationalen Projekte zu sichern

Shanghai (ots/PRNewswire) -

Shanghai Electric („Shanghai Electric“ oder „das Unternehmen“) (601727.SS und 02727. HK) hat bekannt gegeben, dass das Unternehmen seit Beginn dieses Jahres eine Reihe von Meilensteinen bei seinen großen internationalen Projekten erreicht hat. Als weltweit führender Anbieter von Energielösungen beschleunigt das Unternehmen weiterhin den Fortschritt seiner Bauvorhaben auf der ganzen Welt, und das trotz der globalen Unsicherheiten, die durch das erneute Aufflammen von COVID-19 und die anhaltenden Unterbrechungen der Lieferkette hervorgerufen werden.

Zwei seiner wegweisenden Projekte - das 800-Megawatt-Kombikraftwerksprojekt Rupsha und das Photovoltaik-Kraftwerksprojekt Japan Yakai - sind in vollem Gange, und Shanghai Electric Guoxuan New Energy Technology Co., Ltd (Electric Guoxuan), eine Tochtergesellschaft der Shanghai Electric Power Generation Group, hat kürzlich während der Online-Konferenz einen Vertrag mit der Pacific Green Technologies Group (PGTK) für das REP 1&2-Batteriespeicherprojekt in Großbritannien unterzeichnet.

Das britische Energiespeicherprojekt REP 1&2

Das britische Energiespeicherprojekt REP 1&2, das zwei Standorte mit einer Gesamtkapazität von 100 MW/100 MWh umfasst und sich im Ridgeborough Energy Park in Kent befindet, ist Teil der exklusiven Vereinbarung zwischen PGTK und TUPA Energy Limited über die Entwicklung von Batteriespeichersystemen („BESS“) mit einer Leistung von bis zu 1.100 MW in Großbritannien.

Erstmalig nimmt die Shanghai Electric Power Generation Group als Hauptauftragnehmer an einem internationalen Projekt teil und arbeitet mit PGTK zusammen, um das beste Fachwissen und die besten Ressourcen zu bündeln, damit Großbritannien die Energiewende vorantreiben kann. Die beiden Parteien haben mit dem Entwurfsprozess begonnen. Die erste Lieferung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2022 erfolgen.

Das 800-Megawatt-Kombikraftwerksprojekt in Rupsha, Bangladesch

Das von der Asian Development Bank finanzierte Projekt umfasst zwei kombinierte Gasturbinen der Klasse F und wird das größte Gasturbinenkraftwerk sein, das je in diesem Land errichtet wurde. Das Projekt liegt in der Khulna Division, der zweitgrößten Division Bangladeschs, und soll die Stromversorgung in den südwestlichen Regionen des Landes entlasten. Das Projekt ist Teil der nationalen Strategie Bangladeschs zur weiteren Stärkung der Energiesicherheit und spielt eine wichtige Rolle bei der Ankurbelung der nationalen Wirtschaft und der Schaffung von mehr Arbeitsplätzen für die Einwohner des Landes.

Nachdem Shanghai Electric bekannt gegeben hat, dass die Hebearbeiten an der Gasturbine Nr. 1 abgeschlossen wurden und damit der Weg für die Installationsphase der Hauptausrüstung geebnet ist, hat die Realisierung des Projekts vor kurzem große Fortschritte gemacht. Die Ankündigung erfolgte, nachdem die Bauarbeiten vor Ort durch die COVID-19-Pandemie und die Trockenzeit, die die Lieferung großer Baumaterialien behinderte, ins Stocken geraten waren. Angesichts der Schwierigkeiten und Herausforderungen koordinierte Shanghai Electric alle Teams, um sicherzustellen, dass die Lieferungen pünktlich erfolgten, sodass der Gesamtfortschritt erheblich beschleunigt werden konnte.

Das japanische Photovoltaik-Kraftwerksprojekt Yakai

Am 14. April wurde das Photovoltaik-Kraftwerk Yakai in Japan mit Unterstützung lokaler Subunternehmer und Energieversorgungsunternehmen erfolgreich an das Stromnetz angeschlossen. Das Solarkraftwerk, das erste seiner Art, das von Shanghai Electric im Lande entwickelt wurde, ist jetzt mit voller Kapazität in Betrieb und liefert über 20 Megawatt erneuerbare Energie an lokale Haushalte und Unternehmen.

Die termingerechte Fertigstellung des Projekts ist das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen der Teams von Shanghai Electric und seiner Partner, die Auswirkungen der siebten Welle des COVID-19-Ausbruchs in Japan und des Erdbebens der Stärke 7,3, das Fukushima am 16. März erschütterte, abzumildern. Shanghai Electric koordinierte auch die Zusammenarbeit mit der örtlichen Regierung und den Stromversorgern, damit das Kraftwerk in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften früher als geplant in Betrieb genommen werden konnte und der Eigentümer die Rendite des Projekts maximieren konnte.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1822322/image_1.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1822321/image_2.jpg

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1800747/logo_new_Logo.jpg

Pressekontakt:

Jocelyn Zhou,
+86(21)33261246,
zhouhj6@shanghai-electric.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068979/100889581> abgerufen werden.